

**N I E D E R S C H R I F T**

**zum öffentlichen Teil**

**der 30. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung (WF/030/2021)**

**am Mittwoch, 14. Juli 2021,**

**16:00 Uhr**

**im Neuen Rathaus, Festsaal,  
Rathausplatz 1, 01067 Dresden**

**Beginn der Sitzung:** 16:00 Uhr  
**Ende der Sitzung:** 17:55 Uhr

**Anwesend:**

Vorsitzender

Dirk Hilbert (ab 17:30 Uhr)

Stellvertretende/-r Vorsitzende/-r

Dr. Peter Lames (bis 17:30 Uhr)

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Torsten Schulze

CDU-Fraktion

Ingo Flemming (bis 17:40 Uhr)

Steffen Kaden

Fraktion DIE LINKE.

André Schollbach

Tilo Wirtz (ab 16:35 Uhr)

Fraktion Alternative für Deutschland

Dr. Silke Schöps

Uwe Vetterlein

Alexander Wiedemann

SPD-Fraktion

Kristin Sturm

FDP-Fraktion

Robert Malorny (ab 16:10 Uhr)

Dissidenten-Fraktion

Dr. Martin Schulte-Wissermann

Fraktion Freie Wähler Dresden

Frank Hannig

Stellvertretende Mitglieder

Christiane Filius-Jehne

Vertretung für Frau Ulrike Caspary

Tilo Kießling

Vertretung für Frau Katharina Hanser

Peter Krüger

Vertretung für Frau Anke Wagner

(bis 17:47 Uhr)

**Abwesend:****Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Ulrike Caspary  
Dr. Anja Osiander

**CDU-Fraktion**

Anke Wagner

**Fraktion DIE LINKE.**

Katharina Hanser

**Verwaltung:**

Frau Behrendt	Zentrales Vergabebüro
Herr Hausmann	Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden
Herr Köhler	Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden
Frau Guthmann	Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden
Frau Peschke	Haupt- und Personalamt
Frau Wend	Schulverwaltungsamt
Herr Jackwerth	Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen
Herr Fiedler	Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen
Herr Rahn	Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung
Frau Israel	Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung
Herr Lenhart	Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung
Herr Zille	Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung
Frau Eichler	Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung
Frau Schönherr	Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung
Frau Hanich-Völtz	Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung
Frau Schade	Straßen- und Tiefbauamt
Frau Hentschel	Geschäftsbereich Umwelt und Kommunalwirtschaft
Herr Rietzschel	Amt für Wirtschaftsförderung
Frau Dr. Wolter	Amt für Wirtschaftsförderung
Herr Heilig	Amt für Wirtschaftsförderung

**Gäste:**

Frau Brüllke	STESAD GmbH
Herr Schneider	Eigenbetrieb Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden/Stadtentwässerung Dresden GmbH
Herr Dr. Käseberg	SachsenEnergie AG
Frau Megyesi-Lukaß	Deutsche Marktgilde e. G.

**Schriftführer/-in:**

Frau Richter	SG Stadtratsangelegenheiten
--------------	-----------------------------

# T A G E S O R D N U N G

## öffentlich

### Geschäftsbereich Finanzen, Personal und Recht

- 1** Beschlussvorlagen zu Vergaben für Einkäufe und Dienstleistungen
- 1.1** Vergabenummer: 2020-56-00040, Komplettumbau der Waschtechnik in der Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte (AEMP), d. h. Demontage der Altanlagen, Umbau der Räumlichkeiten, Interimslösung für Reinigungsmaschinen, Lieferung, Montage, Inbetriebnahme, Validierung und Übergabe von 11 Einkammer-Reinigungs- und Desinfektionsgerät (RDG) und 2 Endo-RDG für das Städtisches Klinikum Dresden-Friedrichstadt **V1045/21  
beschließend**
- 1.2** Vergabenummer: 2019-171-00011, Einführung eines trägerübergreifenden Systems zur Anmeldung, Platzvergabe, Platzverwaltung und Beitragserhebung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in der Landeshauptstadt Dresden **V0986/21  
beschließend**
- 1.3** Vergabenummer: 2021-1042-00038, Abschluss einer Rahmenvereinbarung Kauf von fabrikneuen Pkws mit Plug-In-Hybrid-Antrieb für die Landeshauptstadt Dresden **V1031/21  
beschließend**
- 1.4** Vergabenummer: 2021-1042-00021, Abschluss einer Rahmenvereinbarung - Leasing von fabrikneuen leichten Nutzfahrzeugen mit E-Motor für die Landeshauptstadt Dresden **V1040/21  
beschließend**
- 1.5** Vergabenummer: 2021-4012-00026, Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung, Grundschule Schönfeld, Borsbergstraße 12a, 01328 Dresden **V1032/21  
beschließend**
- 1.6** Vergabenummer: 2021-4012-00023, Unterhalts- und Grundreinigung, 122. Grundschule, Gamigstraße 30, 01239 Dresden **V1038/21  
beschließend**
- 1.7** Vergabenummer: 2021-4012-00021, Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung, Schule für Erziehungshilfe "Am Leubnitzbach", Karl-Laux-Straße 5, 01219 Dresden **V1039/21  
beschließend**
- 1.8** Vergabenummer: 2021-5540-00005, Unterhaltsreinigung und Grundreinigung für die Kindertageseinrichtungen im Stadtbezirk Neustadt **V1043/21  
beschließend**
- 1.9** Vergabenummer: 2021-5540-00006, Unterhaltsreinigung und Grundreinigung für den Neubau Kindertageseinrichtung Michelangelostraße 5 in Dresden **V1044/21  
beschließend**

- |             |   |                                  |
|-------------|---|----------------------------------|
| <b>1.10</b> | Vergabenummer: 2021-5543-00003, Hausmeisterleistungen inklusive Winterdienst für kommunale Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Dresden im Stadtgebiet Dresden in den Stadtbezirken Altstadt, Leuben und Loschwitz | <b>V1046/21<br/>beschließend</b> |
| <b>2</b>    | Beschlussvorlagen zu Bauvergaben  |                                  |
| <b>2.1</b>  | Vergabenummer: 2021-56-00020, Sanierung Ärztehaus, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden, Fachlos 60 - Tiefbauarbeiten  | <b>V1062/21<br/>beschließend</b> |
| <b>2.2</b>  | Vergabenummer: 2021-6615-00013, Ausbau K6212 Bühlauer Straße, 3. BA (SW) von Aspichring bis OA Richtung Schönfeld, Los - Straßen- und Tiefbau   | <b>V1060/21<br/>beschließend</b> |
| <b>2.3</b>  | Vergabenummer: 2021-GB111-00055, 46. Oberschule - Ersatzneubau Zweifeld-Sporthalle, Erlweinstraße 6a, 01069 Dresden, Fachlos 007 - Rohbauarbeiten   | <b>V1061/21<br/>beschließend</b> |
| <b>2.4</b>  | Vergabenummer: 2021-65-00120, Neubau Schulgebäude mit Zweifeld-Sporthalle, 151. Oberschule, Königsbrücker Straße 115, 01099 Dresden, Fachlos 311 - Innentüren   | <b>V1063/21<br/>beschließend</b> |
| <b>2.5</b>  | Vergabenummer: 2021-65-00082, Gymnasium Cotta, Modernisierung und Umbau Schulgebäude -TO2, Cossebauder Straße 35, 01157 Dresden, Fachlos 46 - Fernmeldetechnik, Gefahrenmeldeanlagen  | <b>V1052/21<br/>beschließend</b> |
| <b>2.6</b>  | Vergabenummer: 2021-65-00086, Ersatzneubau Kindertageseinrichtung Gänseblümchen, Traubestraße 7, 01277 Dresden, Fachlos 15 - Fassadenarbeiten Klinker   | <b>V1053/21<br/>beschließend</b> |
| <b>2.7</b>  | Vergabenummer: 2021-65-00105, Ersatzneubau Kindertageseinrichtung Gänseblümchen, Traubestraße 7, 01277 Dresden, Fachlos 45 - Starkstrom   | <b>V1058/21<br/>beschließend</b> |
| <b>2.8</b>  | Vergabenummer: 2021-65-00091, Stadtbezirksamt Cotta, Sanierung, brandschutztechnische Ertüchtigung und Umbau, Lübecker Straße 181, 01157 Dresden, Fachlos 2b - Erweiterter Rohbau   | <b>V1054/21<br/>beschließend</b> |
| <b>2.9</b>  | Vergabenummer: 2021-65-00096, Ersatzneubau Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt, Oskar-Röder-Straße 8, 01237 Dresden, Fachlos 06 - Zimmererarbeiten   | <b>V1055/21<br/>beschließend</b> |
| <b>2.10</b> | Vergabenummer: 2021-65-00103, Gymnasium Klotzsche, Ersatzneubau und Herstellung von Freiflächen, Karl-Marx-Straße 44, 01109 Dresden, Fachlos 37 - Trockenbauarbeiten Teil 2   | <b>V1057/21<br/>beschließend</b> |

- 2.11** Vergabenummer: 2021-65-00109, 113. Grundschule - Ersatzneubau Zweifeld-Sporthalle, Georg-Nerlich-Straße 1, 01307 Dresden, Fachlos 04 - Holzbau/Zimmererarbeiten **V1059/21**  
**beschließend**

**nicht öffentlich**

- 3** Wahrung des Geheimwettbewerbs bei Vergabevorlagen
- 3.1** Behandlung von Vergabe-Fragen, die einzelne konkrete Angebote/Bieter betreffen

**öffentlich**

- 3.2** Wahrung des Geheimwettbewerbs bei Vergabevorlagen - Offene Beschlussvorlagen

**nicht öffentlich**

- 4** Festlegungskontrolle, Informationen und Sonstiges aus dem Geschäftsbereich Finanzen, Personal und Recht

**öffentlich****Bereich Wirtschaftsförderung**

- 5** Rahmenvereinbarungen über die Mitnutzung kommunaler Liegenschaften und öffentlicher Beleuchtungsmasten für einen beschleunigten Mobilfunkausbau **V0916/21**  
**beschließend**

**nicht öffentlich****Bereich Wirtschaftsförderung**

- 6** Bericht zu Folgen der aktuellen Absperrung für Markthändler (Umsatzentwicklung, Parken von Händlerfahrzeugen/LKW zur Beschilderung der Marktstände und möglicherweise weitere daraus resultierende Probleme).
- 7** Ausbau der Wasser- und Abwassersysteme für den Dresdner Nordraum **V0935/21**  
**beratend**  
**(federführend)**
- 8** Festlegungskontrolle, Informationen und Sonstiges aus dem Be-

reich Wirtschaftsförderung

**8.1** Vergabe Amtsblatt und dresden.de - Aktueller Stand und weiteres Vorgehen

**öffentlich**

**Herr Bürgermeister Dr. Lames** eröffnet mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit bei neun anwesenden Mitgliedern sowie der form- und fristgemäßen Ladung die Sitzung.

Er teilt mit, dass er den Teil der Wirtschaftsförderung leiten werde, bis der Oberbürgermeister aus seinem Termin hinzukäme.

Die Tagesordnung bestätigt der Ausschuss einvernehmlich.

**Geschäftsbereich Finanzen, Personal und Recht****1 Beschlussvorlagen zu Vergaben für Einkäufe und Dienstleistungen**

- 1.1 Vergabenummer: 2020-56-00040, Komplettumbau der Waschtechnik in der Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte (AEMP), d. h. Demontage der Altanlagen, Umbau der Räumlichkeiten, Interimslösung für Reinigungsmaschinen, Lieferung, Montage, Inbetriebnahme, Validierung und Übergabe von 11 Einkammer-Reinigungs- und Desinfektionsgerät (RDG) und 2 Endo-RDG für das Städtisches Klinikum Dresden-Friedrichstadt** **V1045/21 beschließend**

**Herr Hausmann** bringt den Vergabevorschlag ein.

Auf die Rückfrage von **Herrn Stadtrat Schollbach** erläutert er zur Diskrepanz von zwei Bietern aber sechs vorliegenden Angeboten, dass in jeder Verhandlungsrunde ein neues gültiges Angebot abgegeben worden sei. Jeder Bieter habe also drei Angebote abgegeben, weil zweimal verhandelt und dann zum finalen Angebot aufgefordert worden sei.

**Herr Bürgermeister Dr. Lames** stellt den Vergabevorschlag zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

*Steelco GmbH*

*Luisenstraße 2a*

*33332 Gütersloh*

entsprechend Vergabevorschlag.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0



**1.2 Vergabenummer: 2019-171-00011, Einführung eines trägerübergreifenden Systems zur Anmeldung, Platzvergabe, Platzverwaltung und Beitragserhebung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in der Landeshauptstadt Dresden**

**V0986/21  
beschließend**

**Frau Behrendt** bringt den Vergabeantrag vor.

**Herr Stadtrat Schulze** fragt, inwieweit das System von den freien Trägern anerkannt werde und die Schwächen des ersten Systems hinsichtlich des Datenschutzes beseitigt würden. Weiter bittet er um Erläuterung der Differenz zwischen Plan- und Angebotssumme.

**Herr Bürgermeister Dr. Lames** verweist zur ersten Frage auf den Auftrag des Ausschusses für Finanzen und gibt weiter an den Projektleiter.

**Herr Fiedler** führt aus, dass die Verwaltung aus dem Projekt 1.0 gelernt habe. Daher seien die freien Träger intensiv eingebunden worden. Laut Beschluss des Ausschusses für Finanzen sei der Auftrag ergangen, eine Arbeitsgemeinschaft des Jugendhilfeausschusses zu gründen, die das Projekt intensiv begleite. Am Auswahlverfahren der Software selbst haben Mitglieder dieser Arbeitsgruppe aus dem Kreis der freien Träger als Sachverständige teilgenommen. Man sei sich bei den Entscheidungen einig gewesen. Insofern sehe man die freien Träger sehr intensiv beteiligt.

Die Planabweichungen ergeben sich dadurch, dass man mit einem zeitlichen Vorlauf „unterwegs sei“. Bereits 2016 habe man erfasst, welche Systeme deutschlandweit im Bereich Kita-Verwaltung und -platzvergabe im Einsatz seien. In dem Zusammenhang seien die damaligen Angebote für das Projekt 1.0 herangezogen worden. In den Jahren 2017/2018 als die Beschlussvorlage für den Finanzausschuss entstanden sei, habe man sich intern auf diese Planzahl verständigt. Er räumt ein, dass dies ein „Blick in die Glaskugel“ gewesen sei. Nun sei die Zeit vorangeschritten, was per se Preisänderungen mit sich bringe, auch im Hinblick auf die Inflation. Der Vorschlag des Anbieters sei plausibel und der Preis nachvollziehbar. Deswegen werde er als angemessen angesehen.

**Herr Stadtrat Schulze** hinterfragt, ob der gesamte nötige Leistungsumfang erworben werde und die freien Träger diese Lösung akzeptieren und nutzen werden. Die damals geführte Debatte sollte nicht wiederaufleben.

**Herr Fiedler** betont, dass er nicht ausschließen könne, dass es gegenteilige Auffassungen in den Reihen der freien Träger gebe. Man habe das Mögliche dazu beigetragen, indem die freien Träger im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft einbezogen worden seien.

Derzeit werde eine Datenschutzfolgeabschätzung erarbeitet, zu der auch der Datenschutzbeauftragte der Landeshauptstadt Dresden einbezogen werde. Von Seiten der freien Träger sei der Datenschutzbeauftragte der AWO intensiv einbezogen worden. Darüber hinaus werde der Sächsische Datenschutzbeauftragte informiert. Damit habe man eine größere Datensicherheit als beim Projekt 1.0.

Die Funktionen der Software seien an den vergebenen Punkten nachzuvollziehen. Mit diesem Bieter liege man sehr nah an der Mindestpunktzahl. Nahezu alle gewünschten Funktionen seien in der Standardsoftware enthalten. Bei der Bepunktung seien die meisten Punkte an denjenigen vergeben worden, der mit Referenz nachweisen konnte, dass genau diese Funktionen bei einer Kommune im Einsatz sei.

**Herr Bürgermeister Dr. Lames** erklärt, weshalb die Frage bezüglich der freien Träger nicht so eindeutig beantwortet werden könne, wie man es sich wünschen würde. Die Landeshauptstadt Dresden habe keine rechtliche Grundlage, die freien Träger zur Nutzung bestimmter Systeme zu verpflichten.

Das bestätigt **Herr Fiedler**. Entsprechende Kooperationsvereinbarungen seien bereits erarbeitet und er hoffe auf eine hohe Beteiligung.

**Herr Stadtrat Krüger** reflektiert, dass die Version 1.0 neben Problemen mit den freien Trägern auch Probleme mit den selbstständigen Kindertageseltern mit sich gebracht habe. Das betreffe über 300 Personen, was ein großes Potenzial darstelle. Er frage, ob diese in der Version 2.0 einbezogen und abgebildet worden.

Die Kindertagespflegepersonen seien Teil der Arbeitsgemeinschaft geworden, so **Herr Fiedler**. Diese haben intensiv bei der Lastenhefterstellung mitgewirkt. In der Softwareversion 2.0 sei vorgesehen, dass Kindertagespflegepersonen direkt mitarbeiten können. Sie könnten aber auch den bestehenden Service der Beratungs- und Vermittlungsstelle weaternutzen.

**Herr Stadtrat Kaden** bezieht sich die Forderung nach Referenzen im Teilnahmewettbewerb, um einschätzen zu können, was die Firma schon umsetzen konnte. Ihn interessiere, inwieweit die zum Zuschlag vorgesehene Firma dazu in der Lage sei und welche Referenzen sie benannt habe.

**Herr Bürgermeister Dr. Lames** benenne die umfangreichen Referenzen: Landkreis Bad Kreuznach, Bundesstadt Bonn, Stadt Bremen, Stadt Chemnitz, Stadt Jena, Stadt Kiel, Landeshauptstadt München, Stadt Nürnberg, Landkreis Nordheim, Stadt Regensburg, Stadt Rostock, Landeshauptstadt Saarbrücken, Landkreis Steinfurt und Stadt Trier.

**Herr Fiedler** erkläre dazu, dass das nicht die Referenzen aus dem Teilnahmewettbewerb seien, sondern wo tatsächlich einzelne Funktionen im Rahmen des endgültigen Angebotes nachgewiesen worden seien.

Weiteren Aussprachebedarf stellt **Herr Bürgermeister Dr. Lames** nicht fest und bringe den Vergabevorschlag zur Abstimmung.

### **Beschluss:**

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma  
*arxes-tolina GmbH*  
*Siemensdamm 62*  
*13627 Berlin*  
entsprechend Vergabevorschlag.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0

**1.3 Vergabenummer: 2021-1042-00038, Abschluss einer Rahmenvereinbarung Kauf von fabrikneuen Pkws mit Plug-In-Hybrid-Antrieb für die Landeshauptstadt Dresden** **V1031/21 beschließend**

**Frau Peschke** bringt den Vergabeantrag ein.

Zu den Fragen von **Herrn Stadtrat Dr. Schulte-Wissermann**, der neu in dem Ausschuss ist, erklären **Frau Peschke** und **Herr Bürgermeister Dr. Lames**, dass bei einer Rahmenvereinbarung der jährliche Bedarf geschätzt und ausgeschrieben werde. Gegenüber dem Bieter bestehe keine Abnahmeverpflichtung. Bei Bedarf könne zu den vereinbarten Vertragskonditionen ein Fahrzeug beschafft werden.

Konkret hänge das vom Bedarf und der Finanzierung der Fachämter ab, ob ein solches Auto beschafft werde. Bei Bedarfsfeststellung würde eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung zwischen Kauf, Leasing etc. durchgeführt. Der Rahmenvertrag verpflichte zu nichts. Er setze den rechtlichen Rahmen ohne eine neue Ausschreibung.

Im Übrigen sei der Preis nicht das alleinige Wertungskriterium gewesen. Nach Wertung aller Wertungskriterien ergebe sich das vorliegende Ranking.

**Herr Stadtrat Schollbach** fragt, an welcher Stelle die Wertungskriterien in der Auftragsbekanntmachung zu finden seien.

**Frau Behrendt** verweist auf Punkt II der Auftragsbekanntmachung. In Punkt 5 sei beschrieben, dass der Preis nicht das alleinige Wertungskriterium sei. Hierbei sei auf die Vergabeunterlagen verwiesen worden, die den Bietern zur Verfügung gestellt worden seien.

**Beschluss:**

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

*Auto Zentrum Dresden GmbH Co. KG*

*Hamburger Straße 24/28*

*01067 Dresden*

*für die Los(e) 1, 2*

entsprechend Vergabevorschlag.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

- 1.4 Vergabenummer: 2021-1042-00021, Abschluss einer Rahmenvereinbarung - Leasing von fabrikneuen leichten Nutzfahrzeugen mit E-Motor für die Landeshauptstadt Dresden** **V1040/21**  
**beschließend**

**Frau Peschke** bringt den Vergabevorschlag ein.

**Herr Bürgermeister Dr. Lames** stellt den Vergabevorschlag zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

*Sachsengarage GmbH*

*Liebstädter Straße 5*

*01277 Dresden*

für die Los(e) 1,2,3,4

entsprechend Vergabevorschlag.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

- 1.5 Vergabenummer: 2021-4012-00026, Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung, Grundschule Schönfeld, Borsbergstraße 12a, 01328 Dresden** **V1032/21**  
**beschließend**

**Frau Wend** bringt den Vergabevorschlag ein.

**Herr Bürgermeister Dr. Lames** stellt den Vergabevorschlag zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma

*Gegenbauer Services GmbH*

*Paul-Robeson-Straße 37*

*10439 Berlin*

entsprechend Vergabevorschlag.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

- 1.6 Vergabenummer: 2021-4012-00023, Unterhalts- und Grundreinigung, 122. Grundschule, Gamigstraße 30, 01239 Dresden** **V1038/21**  
**beschließend**

**Frau Wend** bringt den Vergabevorschlag ein.

Herr Bürgermeister Dr. Lames stellt den Vergabevorschlag zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma  
*KLUGE Clean-Gartenlandschaftsbau GmbH*  
*Stuttgarter Straße 25*  
*01189 Dresden*  
entsprechend Vergabevorschlag.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

**1.7 Vergabenummer: 2021-4012-00021, Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung, Schule für Erziehungshilfe "Am Leubnitzbach", Karl-Laux-Straße 5, 01219 Dresden V1039/21 beschließend**

Frau Wend bringt den Vergabevorschlag ein.

Herr Bürgermeister Dr. Lames stellt den Vergabevorschlag zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma  
*Viventus GmbH*  
*Corinthstraße 6*  
*01219 Dresden*  
entsprechend Vergabevorschlag

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

**1.8 Vergabenummer: 2021-5540-00005, Unterhaltsreinigung und Grundreinigung für die Kindertageseinrichtungen im Stadtbezirk Neustadt V1043/21 beschließend**

Frau Behrendt bringt den Vergabevorschlag ein.

Herr Bürgermeister Dr. Lames stellt den Vergabevorschlag zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma  
*HT Service GmbH*  
*Delitzscher Straße 50*  
*06112 Halle*  
entsprechend Vergabevorschlag.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

**1.9 Vergabenummer: 2021-5540-00006, Unterhaltsreinigung und Grundreinigung für den Neubau Kindertageseinrichtung Michelangelostraße 5 in Dresden V1044/21 beschließend**

**Frau Behrendt** bringt den Vergabevorschlag ein.

**Herr Bürgermeister Dr. Lames** stellt den Vergabevorschlag zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma  
*HT Service GmbH*  
*Delitzscher Straße 50*  
*06112 Halle*  
entsprechend Vergabevorschlag.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

**1.10 Vergabenummer: 2021-5543-00003, Hausmeisterleistungen inklusive Winterdienst für kommunale Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Dresden im Stadtgebiet Dresden in den Stadtbezirken Altstadt, Leuben und Loschwitz V1046/21 beschließend**

**Frau Behrendt** bringt den Vergabevorschlag ein.

**Herr Bürgermeister Dr. Lames** stellt den Vergabevorschlag zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma  
 RWS Hauswirtschaft GmbH  
 Fritz-Reuter-Straße 32 c  
 01097 Dresden  
für das Los 1

Piepenbrock Technischer Gebäudeservice GmbH + Co. KG  
 Cottaer Straße 2-4  
 01159 Dresden  
für das Los 2

S+K Services GmbH  
 Olper Hütte 5f  
 57462 Olpe  
für das Los 3

entsprechend Vergabevorschlag.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

## 2 Beschlussvorlagen zu Bauvergaben

**Frau Behrendt** bringt mit Ausnahme von TOP 2.2 den jeweiligen Vergabevorschlag ein.

**Herr Bürgermeister Dr. Lames** stellt den jeweiligen Vergabevorschlag zur Abstimmung.

2.1 Vergabenummer: 2021-56-00020, Sanierung Ärztehaus, Friedrich-  
 straße 41, 01067 Dresden, Fachlos 60 - Tiefbauarbeiten

**V1062/21  
 beschließend**

**Beschluss:**

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma  
*Heinrich Lauber GmbH & Co. KG Bauunternehmung*  
*Industriestraße 27*  
*01640 Coswig*  
 entsprechend Vergabevorschlag.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

- 2.2 Vergabenummer: 2021-6615-00013, Ausbau K6212 Bühlauer Straße, 3. BA (SW) von Aspichring bis OA Richtung Schönfeld, Los - Straßen- und Tiefbau** **V1060/21**  
**beschließend**

Frau Schade bringt den Vergabevorschlag ein.

Herr Bürgermeister Dr. Lames stellt den Vergabevorschlag zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma  
*Bistra Bau GmbH Co. KG*  
*Dresdener Straße 63*  
*01877 Schmölln-Putzkau*  
entsprechend Vergabevorschlag.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

- 2.3 Vergabenummer: 2021-GB111-00055, 46. Oberschule - Ersatzneubau Zweifeld-Sporthalle, Erlweinstraße 6a, 01069 Dresden, Fachlos 007 - Rohbauarbeiten** **V1061/21**  
**beschließend**

**Beschluss:**

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma  
*Werner Stowasser Bau GmbH*  
*Zum Neidhardt 9*  
*04741 Roßwein*  
entsprechend Vergabevorschlag.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

- 2.4 Vergabenummer: 2021-65-00120, Neubau Schulgebäude mit Zweifeld-Sporthalle, 151. Oberschule, Königsbrücker Straße 115, 01099 Dresden, Fachlos 311 - Innentüren** **V1063/21**  
**beschließend**

**Beschluss:**

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma  
*Jaeger Tischlerei GmbH + Co KG Dresden*  
*Potthoffstraße 3*  
*01159 Dresden*  
entsprechend Vergabevorschlag.



**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

**2.5 Vergabenummer: 2021-65-00082, Gymnasium Cotta, Modernisierung und Umbau Schulgebäude -TO2, Cossebauder Straße 35, 01157 Dresden, Fachlos 46 - Fernmeldetechnik, Gefahrenmeldeanlagen** **V1052/21**  
**beschließend**

**Beschluss:**

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma  
*FAE Elektrotechnik GmbH & Co. KG*  
*August-Bebel-Straße 39*  
*01809 Heidenau*  
entsprechend Vergabevorschlag.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

**2.6 Vergabenummer: 2021-65-00086, Ersatzneubau Kindertageseinrichtung Gänseblümchen, Traubestraße 7, 01277 Dresden, Fachlos 15 - Fassadenarbeiten Klinker** **V1053/21**  
**beschließend**

**Herr Stadtrat Schulze** fragt mit Verweis auf die Überschreitung der geplanten Kosten, inwieweit die Finanzierung gesichert sei.

**Frau Hanich-Völtz** teilt mit, dass die Finanzierung durch Vergabegewinne anderer Lose und eine Umplanung im Los Tiefbau gesichert sei.

**Beschluss:**

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma  
*EngFle Baugesellschaft mbH*  
*Rüggower Weg 26*  
*23970 Kritzow*  
entsprechend Vergabevorschlag.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

- 2.7 Vergabenummer: 2021-65-00105, Ersatzneubau Kindertageseinrichtung Gänseblümchen, Traubestraße 7, 01277 Dresden, Fachlos 45 - Starkstrom** **V1058/21**  
**beschließend**

**Beschluss:**

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma  
*Elektro Schneider*  
*Bahnhofstraße 8a*  
*01877 Schmölln-Putzkau*  
entsprechend Vergabevorschlag.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

- 2.8 Vergabenummer: 2021-65-00091, Stadtbezirksamt Cotta, Sanierung, brandschutztechnische Ertüchtigung und Umbau, Lübecker Straße 181, 01157 Dresden, Fachlos 2b - Erweiterter Rohbau** **V1054/21**  
**beschließend**

**Beschluss:**

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma  
*Raue Bauunternehmung GmbH*  
*Leutewitz 1*  
*01665 Käbschütztal*  
entsprechend Vergabevorschlag.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

- 2.9 Vergabenummer: 2021-65-00096, Ersatzneubau Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt, Oskar-Röder-Straße 8, 01237 Dresden, Fachlos 06 - Zimmererarbeiten** **V1055/21**  
**beschließend**

**Herr Stadtrat Schulze** möchte wissen, inwieweit die Mehrkosten wegen des höheren Angebotspreises für die Holzbauarbeiten gedeckt werden.

**Frau Israel** informiert, dass in zwei vorherigen Ausschreibungen von Losen Vergabegewinne erzielt werden konnten, sodass die Mehrkosten dadurch kompensiert würden.

**Beschluss:**

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma  
*Zimmerei/Holzbau Dirk Großmann GmbH & Co. KG*  
*Mansfelder Straße 2*  
*01309 Dresden*  
entsprechend Vergabevorschlag.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

**2.10 Vergabenummer: 2021-65-00103, Gymnasium Klotzsche, Ersatzneubau und Herstellung von Freiflächen, Karl-Marx-Straße 44, 01109 Dresden, Fachlos 37 - Trockenbauarbeiten Teil 2** **V1057/21 beschließend**

**Beschluss:**

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma  
*Gebrüder Mielke Bau GmbH*  
*Ankerstraße 1*  
*01279 Dresden*  
entsprechend Vergabevorschlag.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

**2.11 Vergabenummer: 2021-65-00109, 113. Grundschule - Ersatzneubau Zweifeld-Sporthalle, Georg-Nerlich-Straße 1, 01307 Dresden, Fachlos 04 - Holzbau/Zimmererarbeiten** **V1059/21 beschließend**

**Herr Stadtrat Schulze** nimmt hier ebenfalls auf die erhebliche Überschreitung der Plansumme Bezug und fragt, inwieweit die Mehrkosten innerhalb des Budgets aufgefangen werden könnten.

**Herr Zille** berichtet, dass es zwar bei vorherigen Losen Vergabegewinne gegeben habe, die jedoch die Mehrkosten in diesem Los nicht decken könnten. In Abstimmung mit dem Auftraggeber, dem Schulverwaltungsamt, sei das Budget aus Mehrwertsteuererstattungen aufgestockt worden. Er erklärt, dass die Landeshauptstadt Dresden für die Sporthalle anteilig 44 Prozent der Mehrwertsteuer erstattet bekäme.

**Herr Bürgermeister Dr. Lames** ergänzt, dass die Sporthallen ein Betrieb gewerblicher Art seien. Sie werden von der Landeshauptstadt umsatzsteuerpflichtig an die Vereine zur Nutzung weitergegeben. Er erläutert kurz die steuerrechtlichen Hintergründe und bestätigt die Sicherung der Finanzierung.

**Herr Stadtrat Kaden** nimmt auf die Kostensteigerung bei Bauvergaben und seine Frage aus dem letzten Ausschuss zum Umgang mit steigenden Rohstoffpreisen Bezug. Die Verwaltung habe geantwortet, dass dies noch kein „durchschlagendes“ Thema sei.

Bei der vorliegenden Vergabe habe man erstmals den Fall, dass anhand der beiliegenden Begründung darauf abgestellt werde, dass Rohstoffpreise steigen. Er möchte wissen, ob hier mit einer Preisgleitklausel gearbeitet worden sei und ob sich der Bieter diese Preise bei seinem Lieferanten habe sichern lassen.

**Herr Zille** informiert, dass bei diesem Los keine Preisgleitklausel angewandt worden sei, da die Bauzeit sechs Monate betrage. Der Unternehmer werde mit großer Wahrscheinlichkeit seine Holzpreise erst nach der Beauftragung sichern könnten. Darauf habe die Vergabestelle keinen Einfluss. Der Bieter kenne den Auftragsbeginn und habe den Preis möglicherweise bei seinem Händler gesichert. Ein Nachweis sei allerdings nicht abgerufen worden.

**Herr Stadtrat Kaden** erklärt, er sei darüber erstaunt, zumal er das Problem in diesem Ausschuss bereits benannt habe. Er regt aufgrund der Marktsituation an, eine zusätzliche Sorgfalt walten zu lassen, um Kostensteigerungen bzw. der Nichterfüllung von Verträgen vorzubeugen.

Aus Gesprächen mit Unternehmern wisse er von Fällen, wo Angebotspreise abgegeben worden seien, die schlussendlich für den Auftragnehmer nicht wirtschaftlich gewesen wären und diese lieber bereit gewesen seien, eine Vertragsstrafe in Kauf zu nehmen. Das verzögere Baumaßnahmen. Wegen der Folgen sollten aufgrund der volatilen Marktpreise die Risiken minimiert werden.

**Herr Bürgermeister Dr. Lames** erklärt, dass auf die Frage von Herrn Stadtrat Kaden aus Sicht des Zentralen Vergabebüros schriftlich geantwortet worden sei. Er habe die Frage damals nicht so verstanden, dass alle Vergabestellen nach ihrer Praxis abgefragt werden sollten und schon gar nicht in einzelne Vergabeverfahren hinein.

Aus der Antwort werde deutlich, dass das Problem gesehen werde. Wenn sich der Markt so weiterentwickle, sollten die Vergabestellen von vornherein an die Stoffpreisgleitklausel denken und diese entsprechend in die Ausschreibung aufnehmen. Nach der gegenwärtigen Ordnung des Vergabewesens in der Landeshauptstadt Dresden liege das in der Hand der jeweiligen Vergabestelle. Das Zentrale Vergabebüro habe die Vergabestellen auf das Problem aufmerksam gemacht. Es sei den Vergabestellen überlassen, inwieweit sie davon Gebrauch machen.

Bisher sei es noch nicht vorgekommen, dass ein Auftragnehmer wegen gestiegener Materialpreise seinen Auftrag nicht erfüllt und eine Vertragsstrafe in Kauf genommen habe.

### **Beschluss:**

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma  
*Zimmerei Langheinrich GmbH & Co. KG*  
*Dorfstraße 13a*  
*07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf*  
entsprechend Vergabevorschlag.

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

*Die nicht öffentlichen Tagesordnungspunkte 3/3.1, und 4 sind inhaltsleer, sodass die öffentliche Sitzung nicht unterbrochen wird.*

### **3.2 Wahrung des Geheimwettbewerbs bei Vergabevorlagen - Offene Beschlussvorlagen**

- inhaltsleer -

#### **Bereich Wirtschaftsförderung**

<b>5</b>	<b>Rahmenvereinbarungen über die Mitnutzung kommunaler Liegenschaften und öffentlicher Beleuchtungsmasten für einen beschleunigten Mobilfunkausbau</b>	<b>V0916/21 beschließend</b>
----------	--	----------------------------------

**Herr Bürgermeister Dr. Lames** verweist auf die Einbringung der Vorlage in der vorangegangenen Sitzung.

Seitens des Ausschusses für Wirtschaftsförderung wird kein Beratungsbedarf angezeigt.

**Herr Stadtrat Vetterlein** beantragt, die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften der Abstimmung zugrunde zu legen.

Zu dieser Vorgehensweise stellt **Herr Bürgermeister Dr. Lames** Einvernehmen fest und bringt diese zur Abstimmung.

#### **Beschluss:**

- 1.** Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit Infrastrukturbetreibern Rahmenvereinbarungen über die Mitnutzung kommunaler Liegenschaften und öffentlicher Beleuchtungsmasten für den Mobilfunkausbau gemäß anliegender Muster-Vereinbarung (Anlage 3 der Vorlage) auszuhandeln und abzuschließen. Dabei sollen für alle Infrastrukturbetreiber einheitliche Rahmenbedingungen gelten. Ein diskriminierungsfreier Zugang zu kommunalen Liegenschaften und Infrastrukturen ist sicherzustellen. Die Rahmenvereinbarungen sollen zudem folgende Grundsätze berücksichtigen, um eine möglichst flächendeckende, gleichzeitig leistungsfähige und von der Bevölkerung akzeptierte Mobilfunkinfrastruktur im Stadtgebiet zu realisieren:

- a) Infrastrukturbetreiber haben Infrastrukturen, die auf kommunalen Liegenschaften errichtet werden, allen interessierten Dritten sowie Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben diskriminierungsfrei zur Mitnutzung anzubieten.
  - b) Gestalterische Regelungen, mögliche Auflagen relevanter Fachämter und Beschlüsse der Landeshauptstadt Dresden haben uneingeschränkt Anwendung zu finden.
  - c) Die Anbindung der Antennenstandorte ist vorzugsweise über den Glasfasernetzverbund der Landeshauptstadt Dresden und kommunaler Unternehmen zu realisieren.
  - d) Kommunale Schulen und Kindertagesstätten sind als neu zu erschließende Mobilfunkstandorte nicht in Betracht zu ziehen.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit den Mobilfunknetzbetreibern in Zusammenhang mit den Verhandlungen über den Abschluss dieser Rahmenvereinbarungen auch die Bereitschaft zur vollständigen Netzabdeckung bzw. die Beseitigung der verbleibenden „Weißen Flecke“ der Landeshauptstadt mit einzubeziehen.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, inwiefern städtische Beteiligungsgesellschaften zusätzlich die infrastrukturellen Voraussetzungen für die Erschließung „Weißer Flecken“ (Glasfaserkabel, Masten, etc.) schaffen können.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung mit Ergänzung  
Ja 8 Nein 6 Enthaltung 1

**Herr Stadtrat Kießling** gibt folgende Erklärung zur Abstimmungsverhalten ab:

In der letzten Sitzung habe er nach den fehlenden Anlagen des Mustervertrages gefragt, der der Vorlage beigefügt ist. Diese vier Anlagen sollten nachgereicht werden. Davon seien bis dato nur drei Anlagen nachgereicht worden. Die Anlage „Preismodell für Dach- und Maststandorte“ sei nicht vorgelegt worden. Im Anschreiben der Nachreichung sei kein Grund für das Fehlen genannt. Weil die Vorlage damit unvollständig sei und er deren Wichtigkeit damit nicht beurteilen könne, habe er sich bei der Abstimmung enthalten.

**Herr Bürgermeister Dr. Lames** schließt den öffentlichen Sitzungsteil.

Dirk Hilbert  
Vorsitzender

Dr. Peter Lames  
Vorsitzender

Kristin Sturm  
Stadträtin

Uwe Vetterlein  
Stadtrat

Manuela Richter  
Schriftführerin